

gegangen ist," fragte sie, als sie etwas später mit Gondlach allein war.

"Wahrscheinlich! Ich finde es sehr nett, daß sie so feinfühlig ist. Möglicherweise will sie selber auch ein bißchen allein sein. Rück ein wenig näher zu mir, ja?" Er zog sie an sich und suchte in ihren Augen. "Weißt du, wir Männer sind im Grunde genommen viel mißtrauischer als ihr. Du hast mir sicher nicht alles von deinem Manne erzählt."

"Aber ja!" flammte sie auf.

"Ruhe, mein Liebes, Ruhe! Ich zweifle eigentlich nicht daran. Aber es will nicht zu bohren aufhören."

Jetzt haben sie sich zerschlagen, erschrak die alte Nanne, die eben draußen vorüberging. Und er sah doch gar nicht so aus, der Doktor, als ob er böse sein könnte. Aber wenn Marion weinte, und das tat sie eben, mußte es schlimm stehen.

Daß sie aber auch gar nicht gescheitert wurde! Kaum hatte sie ihren Borghese los, wollte sie schon wieder an einen anderen gebunden sein. Freilich, so schlimm wie mit ihrem Seligen würde es mit diesem Doktor bestimmt nicht werden. Wenigstens war er kein Ausländer, und wenn er schimpfte, verstand man, was er sagte.

Gut, daß Sonntag war und niemand als sie im Hause, so sah es auch keiner, wie sie das Ohr vorsichtig gegen das Schlüsselloch neigte.

"Ich hab's doch nicht böse gemeint!" rief Gondlach eben. "Ich verspreche dir, Marion, daß ich nie mehr daran rühren werde. Es ist ja auch zu dumm, daß ich immer wieder davon anfangen. Komm, sei gut, mein Liebling."

"Liebling!" hatte er gesang. Weiter wollte die Nanne nichts mehr hören. Das genügte ihr schon. Und das Weinen mußte die Marion sich noch abgewöhnen.

An der Treppe begegnete ihr der Feicht und sagte, die Frau Pannitz habe ihn gefragt, wo der Weg nach dem Hannhof ginge.

"Nach der anderen Seite zu wäre es aber sonniger gewesen," meinte die Alte.

"Dös schon, aber sie wollte eben grad nach dem Hannhof." Da war nichts dagegen zu machen. — — —

(Fortsetzung folgt.)

Was bringt

**RADIO-LUXEMBURG**

230 kH. • 1304 m. • Stärke in kw. 200

diese Woche?

**MONTAG, 5. Dezember**

11.50: Eine Minute für die Lux. Landwirtschaft. 12.05: Konzert d. Orch. unter Mitwirkung der Sängerin Maria Souza-Roza. 12.50: Aus Leben und Werken großer Menschen: Jérôme und Jean Tharaud, von Marcel Thiébaud. 13.05: Freizeit und Erholung. 13.30: Gesangsvortrag von Maria Souza-Roza. 17.30: Sendung für die Hörerinnen. 18.00: Die Halbe Stunde Kunst in der Schule: "La St. Nicolas". 22.05: Uebertragung eines Konzerts der Versailler Konzertgesellschaft.

**DIENSTAG, 6. Dezember**

11.45: Hörbericht: Aktualitäten. 12.05: Ein Konzert für die Kleinen. 13.05: Freizeit und Erholung. 13.30: Gesangsvortrag von Alice Pfeffer. 13.50: Luxemburger Sendung. 17.30 u. 18.45: Sendung für die Hörerinnen. 18.55: Plauderei über die Radiesthesie. 21.00: Uebertragung aus dem Théâtre des Variétés in Paris; Operette: "Der König der Witzbolde".

**MITTWOCH, 7. Dezember**

12.05: Konzert des Orch. 13.05: Freizeit und Erholung. 17.30: Sendung für die Hörerinnen. 19.10: Die Stimmen der Welt. 21.45: Hörbericht: Aktualität. 22.05: Kammermusik gesp. vom Ortambert-Quartett. 22.50: Drei Melodien, gesungen von Ale-

xander Kipins. 23.00: Tanzmusik d. Jazzband Andy Fulton.

**DONNERSTAG, 8. Dezember**

11.15: Uebertragung aus der Abtei Clerf. 12.30: Konzert d. Orch. 13.05: Sendung für die Kinder. 13.50: Luxemburger Sendung. 17.30: Sendung für die Hörerinnen. 18.55: Die Kunstchronik von Henry d'Amfreville. 21.40: Sinfoniekonzert unter Mitwirkung des Cellisten Hubert Bouquette.

**FREITAG, 9. Dezember**

11.45: Hörbericht: Aktualitäten. 12.05: Konzert d. Orch. 13.05: Freizeit und Erholung. 13.30: Klaviervortrag v. Dina Großvogel. 17.30: Sendung für die Hörerinnen. 21.15: "Das Prüf-Feld", Sendefolge für Hörspiel-dichter. 22.05: Hörbericht: Aktualitäten. 22.20: Filmschlager, gesp. vom Jazz Andy Fulton.

**SAMSTAG, 10. Dezember**

11.00, 12.30, 14.05: Internationale Freundschaft. 12.02: Neue Schallplatten. 13.05: Freizeit und Erholung. 14.15: Luxemburger Sportchronik. 14.20: Luxemburger Sendung. 14.30: Die Stunde für die Frau. 15.45: Die Gerichtschronik von Géo London. 15.50: Auszüge aus dem IV. u. V. Akt der Oper "Faust". 21.15: Sinfoniekonzert d. Orch. unter Mitwirkung des Bratschisten Fr. Broos.

*Eine liebe Überraschung zu St. Nikolaus*

für die ganze Familie ist der Halbjahresband der

Beziehen Sie den ersten Halbjahresband der A-Z in Ganzleinen gebunden zum Preise von 65 Franken (in Halbleder gebunden 75 Franken) von der Expedition der Alzettestrasse 86, Esch-Alzette. Den Betrag wollen Sie gleichzeitig mit der Bestellung auf Postscheckkonto 25-52 einzahlen.



**FLIX UND FOX**

